

Wetterprognose ohne Computer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775237>

Nutzungsbedingungen

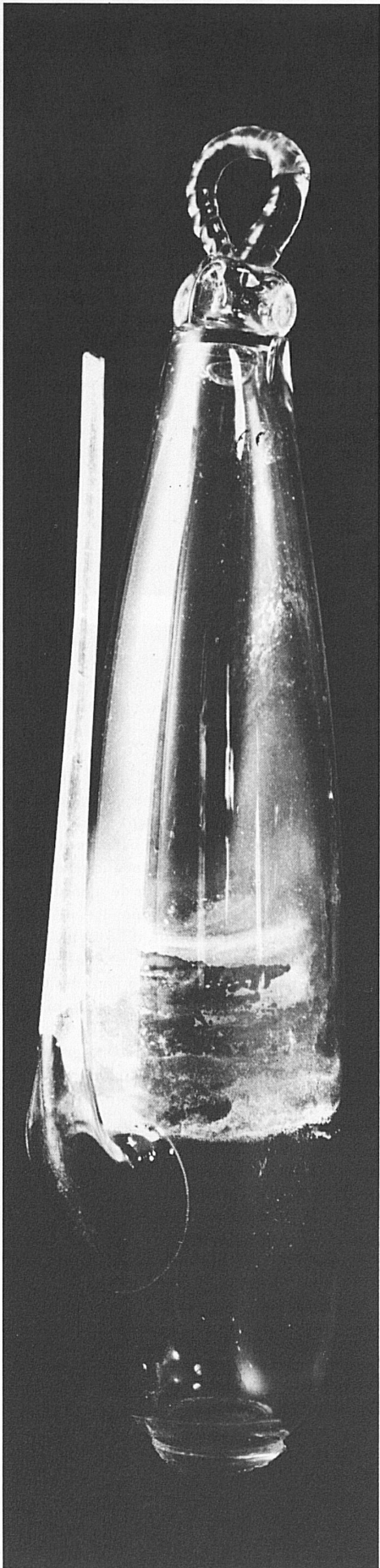
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



WETTERPROGNOSE OHNE COMPUTER

Hölzernes Wetterhäuschen aus Appenzell, um 1870. Solche Feuchtigkeitsmesser erfreuten sich bis in jüngste Zeit grosser Beliebtheit.

Wetterglas aus dem Kanton Bern, erste Hälfte 19. Jahrhundert. Im 18. und 19. Jahrhundert versuchten aufgeklärte Bauern das Wetter mit «wissenschaftlichen» Mitteln zu erforschen. Zu diesem Zweck verwendete man kombinierte Baro- und Thermometer aus Glas.

Schweizerisches Museum für Volkskunde, Basel

Previsioni del tempo senza computer!

Capannina meteorologica in legno proveniente da Appenzell, intorno al 1870. Tali misuratori della umidità fino a pochissimo tempo fa godevano di una grande popolarità.

Barometro proveniente dal cantone di Berna, prima metà del XIX secolo. Nel XVIII e nel XIX secolo dei contadini colti tentavano di studiare il tempo con mezzi «scientifici». A questo scopo venivano usati dei barometri in vetro

Baromètre en forme de chalet appenzellois, sculpté et peint il y a environ cent ans, selon un modèle particulièrement en vogue au siècle passé.

Baromètre en verre provenant du canton de Berne et datant de la première moitié du XIX^e siècle. Aux XVIII^e et XIX^e siècles, les paysans qui avaient une certaine instruction s'ingéniaient à prévoir le temps à l'aide de moyens «scientifiques». Ils se servaient, à cette fin, d'appareils de verre pour mesurer la pression et la température

Weather forecasts without computers!

A wooden "weather house" from Appenzell, c. 1870. In reality camouflaged hygrometers, these toys were popular till quite recent times.

A weather-glass from the Canton of Berne, first half of the 19th century. In the 18th and 19th centuries progressive farmers tried to predict the weather by "scientific" methods. Simple glass barometers were among the instruments they used